



# TV Großengstingen 1907 e.V. - Abteilung Handball -

## Pressebericht Trainervorstellung 2017/2018

Liga: Männer Bezirksliga Achalm/Nagold  
Begegnung: -  
Termin: -

### Vorbericht (Presse)

Der TV Großengstingen freut sich ab der kommenden Saison auf die Zusammenarbeit mit Drazen Sinicic als Trainer der ersten Männermannschaft in der Bezirksliga Achalm/Nagold. Der 42-jährige Familienvater aus Reutlingen war über viele Jahre selbst als Spieler im Bezirk aktiv und kennt sich somit bestens in der Liga aus.

Der C-Lizenzinhaber griff als aktiver Spieler für den TV Unterhausen und die TSG Reutlingen zum Ball, ehe er nach einer schweren Knieverletzung vor sieben Jahren seine Trainerlaufbahn begonnen hat. Als Co-Trainer von Markus Stotz schaffte er mit der WSG Eningen-Pfullingen den Aufstieg in die dritte Liga und konnte auch bei seiner zweiten Station zusammen mit Markus Stotz den VfL Pfullingen 2 in die Landesliga führen.

Zuletzt fungierte er bis zum Weggang von Emir Seferagic als Co-Trainer bei der TSG Reutlingen. Anschließend übernahm er das Amt als Headcoach bis kurz vor Ende der Saison 2015/2016. Nach einem Jahr Pause ist Sinicic voller Motivation und Tatendrang, weswegen er sich ganz besonders auf das Amt beim TV Großengstingen freut: „Die Jungs sind absolut handballverrückt und haben Spaß auf dem Feld, darauf habe ich Bock!“



Wir konnten Drazen nach der Vertragsunterzeichnung noch einmal in Reutlingen treffen und haben das folgende Gespräch mit ihm geführt.

*TVG: Hallo Drazen!*

Drazen: Hallo zusammen!

*TVG: Was ist eigentlich Deine Lieblingsfarbe?*

Drazen: Eine Fangfrage! (lacht)  
...soll ich schon Lila sagen oder darf ich mich noch zu meiner Lieblingsfarbe Blau bekennen?

*TVG: Wir geben Dir Bedenkzeit bis zu Beginn der Vorbereitung. Die beginnt ja glücklicherweise im Sommer, hast Du eigentlich Schneeketten?*

Drazen: Habe ich (noch) keine, aber ich fahre vorsichtig!

*TVG: Ab der kommenden Saison bist Du also neuer Kommandogeber bei den Lila-Hemden des TVG. Wie kam es zu dieser Entscheidung?*

Drazen: Zuerst einmal freue ich mich auf die anstehende Aufgabe und auch darüber, dass Peter Staneker und Rainer Bortot auf mich zugekommen sind. Entscheidend war unter anderem, dass die sehr gut funktionierende Mannschaft nahezu unverändert bestehen bleibt. Das ist eine wirklich geile Truppe, die Stimmung in der Mannschaft ist super und ich habe das Gefühl, dass alle ein bisschen handballverrückt sind.

*TVG: Und was hast Du dir für nächste Saison vorgenommen?*

Drazen: Ich will den Spaß am Sport, der in unserer Liga einfach dazu gehört, mit in die nächste Saison nehmen und noch effektiver in der Abwehr werden.

*TVG: Was meinst Du mit effektiver Abwehrarbeit?*

Drazen: Die Abwehr ist natürlich schon heute ein Prunkstück. Hier erkennt man trotz der kurzen Zeit auch die Handschrift von Interimscoach Erich Fulde, der einen kompakten Abwehrverbund geformt hat. Darauf will ich aufbauen und das Umschaltspiel, insbesondere die erste und zweite Welle forcieren. Wir haben dank einer Mischung aus großgewachsenen und flinken Spielern beste Voraussetzungen für eine stabile Abwehr und schnelle, einfache Tore.

*TVG: Wie lautet also das Saisonziel für nächste Saison?*

Drazen: Die Zuschauer in Engstingen begeistern!

*TVG: Und wie schafft man das deiner Meinung nach am besten?*

Drazen: Naja, ich glaube schon, dass die Identifikation mit der Mannschaft in Engstingen generell sehr gut ist. Natürlich ist die Halle aktuell bei jedem Heimspiel brechend voll, was sicher auch daran liegt, dass es im Moment sehr gut läuft. Beachtlich ist aber auch, dass die Zuschauer auch in den letzten beiden Jahren, in denen es bekanntlich weniger gut lief, stets zur Mannschaft gehalten haben. Das ist schon außergewöhnlich! Und genau diese Loyalität fordere ich auch von der Mannschaft ein, dann werden wir das Publikum begeistern und erfolgreich sein!!!

*TVG: Was meinst Du mit Loyalität innerhalb der Mannschaft?*

Drazen: Geschlossenheit und Zusammenhalt! Kurz gesagt: Zwei Punkte für die Mannschaft sind am Ende immer wichtiger als Einzelschicksale. Dazu gehört auch, dass man sich trotz gesundem Konkurrenzdenken gegenseitig unterstützt und anfeuert. Wer Handball auf höchstem Niveau sehen will, der schaut Bundesliga oder Champions League. Die Zuschauer in Engstingen kommen in die Halle, weil sie ihre Jungs als geschlossene Einheit kämpfen sehen wollen.

*TVG: Du hast Dir ja bereits ein paar Spiele angeschaut. Was traust Du der Mannschaft dieses Jahr noch zu?*

Drazen: Realistisch betrachtet sollte Reutlingen der Vorsprung reichen und Schönaich packt es in die Relegation. Der TVG kann sich am Ende über Platz drei bis fünf freuen, wobei ich es den Jungs wünschen würde, dass sie zur Stelle sind, wenn eines der beiden Top-Teams patzt.

*TVG: Vielen Dank für deine Einschätzung und das angenehme Gespräch. Jetzt noch ein paar kurze Kommentare und deine Einstellung dazu...*

Drazen: Alles klar...?

*TVG: Was ist das Beste am Handball?*

Drazen: Harz!

*TVG: Im Wald gewinnt man keine Spiele!*

Drazen: Richtig, gehört aber trotzdem dazu!

*TVG: TTT?*

Drazen: Nur wenn Samstags spielfrei ist, aber dann bin ich auch mal dabei!

*TVG: Vielen Dank!*

Drazen: Sehr gerne!